



Sonne Strom Wärme

**PRESSE
MITTEILUNG**

Was jetzt pro Energiewende passieren muss

Ulm, Januar 2018: Ein Drittel des Stroms stammte 2017 in Deutschland aus erneuerbaren Quellen. Aus der Perspektive von EVO befördern viele kleine Erzeuger den Schwenk pro Klima weiter.

Wenn auch Klimaschutz und Erneuerbare Energien in diesen Tagen in politischen Runden teils erschreckend wenig Konjunktur haben, schlug am Neujahrsmorgen um 6 Uhr eine historische Stunde: Erstmals versorgte sich Deutschland ausschließlich mit grünem Strom – und da war die Sonne noch nicht mal angeknipst. „Das war ein Jahres-Auftakt nach Maß. Jetzt muss eine klare politische Linie pro Erneuerbare Energien folgen. Gerade auch, was die Heizenergie anbelangt. Denn die Wärmewende ist unabdingbarer Teil der Energiewende“, sagt Markus J. Schmidt, Energie-Effizienz-Experte und Leiter der EVO Gruppe. Mit der Kombination aus Photovoltaik-Anlage, EVO Elektroheizung und Stromspeicher bringen sich immer mehr Eigenheimbesitzer und Gebäudebetreiber als Akteure der Energiewende ein.

Klimafreundlicher und flexibler zugleich

Der Anteil von Strom aus Windkraft, Sonne und Biomasse hat in Deutschland weiter substanziell zugenommen. 2017 lag der Anteil an der Bruttostromerzeugung bei 33 Prozent – gegenüber 29 Prozent im Jahr davor. „Konventionelle Großkraftwerke abschalten und kleinen Erzeugern von grünem Strom mehr Aufwind verleihen: Diesen Weg muss die deutsche Energiepolitik einschlagen. So wird die Stromerzeugung klimafreundlicher und flexibler zugleich“, so Markus J. Schmidt. Blick auf den Neujahrsmorgen: Obwohl der Strom aus erneuerbaren Quellen für die Versorgung ausgereicht hätte, liefen konventionelle Großkraftwerke weiter. Diese Überproduktion von Strom verursacht zusätzliche Kosten, da die Energie ins Ausland geht und hierfür noch gezahlt werden muss.

Speicher als Dreh- und Angelpunkt

Aus Sicht von EVO braucht es noch ein viel stärkeres Augenmerk auf Speichertechnologie. Schmidt: „Das Runterregeln von Wind- oder Solarkraftanlagen kann es nicht sein – stattdessen gilt es, die grüne Energie speicherbar zu machen.“ Mit einer Kombination aus eigener PV-Anlage, Stromspeicher im Keller sowie innovativer und hocheffizienter Elektroheizung können Gebäudebetreiber und Hausbesitzer hochflexibel zur Wärme- und Energiewende beitragen. EVO vertreibt entsprechende Komplett-Sets, die schon jetzt im Jahresschnitt zu mehr als 60 Prozent autark von externen Stromzukaufen machen.

(Zeichenlänge inkl. Leerzeichen: 2.410)

Über EVO®

Das Unternehmen EVO Elektroheizung GmbH & Co. KG – auch kurz EVO® genannt – ist einer der führenden Hersteller und Großhändler von hochwertigen Elektroheizungen und zudem Anbieter von Solarstromanlagen und Energiespeichern. EVO® produziert südlich von Ulm, ist im gesamten Bundesgebiet präsent und agiert als Unternehmensgruppe mit Partnern in 7 weiteren europäischen Ländern: England, Frankreich, Holland, Tschechien, Spanien, Schweiz und Österreich.

In Deutschland ist die EVO Vertrieb Deutschland GmbH mit 40 Fachberatern im Außendienst sowie 10 Montageteams bundesweit im Einsatz. Darüber hinaus sorgen die Mitarbeiter im Stammwerk für einen reibungslosen Ablauf in der Produktion, der Verwaltung und im Kundenservice.

Mehr unter www.e-v-o.de



Sonne Strom Wärme

PRESSE MITTEILUNG

PRESSEKONTAKT

EVO Presseabteilung
Robert Botz
Schäftlarnstraße 10
81371 München
Tel. 0160 / 5553442
presse@e-v-o.de

VERANTWORTLICH

EVO Vertrieb Deutschland GmbH
Robert-Bosch-Straße 2 - 6
88487 Mietingen
Tel. 0800 250 50 50
info@e-v-o.de